

TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2001 mit dem Bericht des Aufsichtsrates.

2. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2001

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2001

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

4. Wahlen zum Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich nach §§ 95, 96 AktG i.V. mit § 7 der Satzung der Gesellschaft ausschließlich aus Vertretern der Anteilseigner zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden. Die Amtszeit der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates endet turnusgemäß mit dieser Hauptversammlung.

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

- Herrn **Heiner Diechtierow**, Steuerberater, Heidelberg
- Herrn **Dr. Marcus Opitz**, Kaufmann, Köln
- Herrn **Dr. Michael Pesch**, Kaufmann, Bielefeld

in den Aufsichtsrat zu wählen.

Herr Diechtierow ist in folgenden Aufsichtsräten vertreten:

- ALUXOR Markisen und Sonnenschutz AG, Hemsbach (Vorsitzender)
- Schön & Cie AG, Pirmasens, (Vorsitzender)

Die vorgeschlagenen Dr. Opitz und Dr. Pesch haben keine weiteren Aufsichtsratsmandate inne.

5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2002

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die

Consult & Concept GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstadt

zur Abschlussprüferin zu bestellen.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens am

Montag, den 26. August 2002

bis zur Beendigung der Hauptversammlung bei einer der nachstehend genannten Hinterlegungsstellen hinterlegen.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäß, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Kreditinstituten bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden:

- Frankfurter Sparkasse 1822, Frankfurt/Main,
- Bankhaus Hermann Lampe KG, Düsseldorf,
- Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg.

Die Aktien können auch bei einem deutschen Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank hinterlegt werden. In diesem Fall bitten wir die von dem Notar bzw. der Wertpapiersammelbank auszustellende Bescheinigung spätestens einen Tag nach dem letzten Hinterlegungstag bei der Hinterlegungsstelle einzureichen.

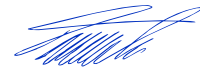
Die aufgrund der Hinterlegung ausgestellten Eintrittskarten dienen als Ausweis für die Ausübung des Stimmrechts. Die Ausübung des Stimmrechts kann durch einen schriftlich Bevollmächtigten, auch durch eine Vereinigung von Aktionären, erfolgen.

Frankfurt/Main, im Juli 2002



Alexander Menche

Vorstand



Thomas Frühwein

Vorstand